

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896

212 (10.9.1896) I. Blatt

Ausgaben
Abonnementpreis:
Halbjährlich
in Karlsruhe 2 Mark 50 Pf.
in das Haus gebracht: 2
Mark 80 Pf., durch die Post
ohne Zustellgebühr 2 Mark
50 Pf. Vorauszahlung.

Badische Landeszeitung.

Redaktion und Expedition: Kirchstraße 9.

Telefonanschluß Nr. 401.

Anzeigengebühr:
Die 5spaltige Kolonelleiste
oder deren Raum 20 Pf.
im Restamentelle 60 Pf.
Bemerkungen:
Unbenützte geliebene Einren-
dungen werden nicht aufbe-
wahrt und können nachträg-
liche Honorar-Ansprüche keine
Berücksichtigung finden.

Nr. 212. I. Blatt.

Karlsruhe, Donnerstag, den 10. September

1896.

Orden und Auszeichnungen.

* Aus Anlaß des 70. Geburtstages S. K. G. des Großherzogs wurden nachfolgende Auszeichnungen und Orden verliehen:

I. den Stern zum Hausorden der Treue in Brillanten:

dem Oberstallmeister A. v. Holzling;

II. den Hausorden der Treue:

dem Oberstallmeister W. P. Freih. v. u. Gemmingen und dem Oberhofmeister W. A. Freih. v. Edelsheim;

III. das Großkreuz des Ordens Verthold des Ersten:

dem Präsidenten des Staatsministeriums, Staatsminister Dr. W. Noll;

IV. den Orden vom Jähriger Löwen:

a. die goldene Kette zum innehmenden Großkreuz:

dem Minister des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten A. v. Brauer;

dem Präsidenten der Generalintendant der Großherzoglichen Zivil-Liste, Geh. Rat 1. Klasse, G. v. Regenauer, und dem Präsidenten des Ministeriums des Innern, Geh. Rat 1. Klasse Dr. A. Eifenlohr;

b. das Großkreuz:

dem Oberhofmarschall R. Grafen v. Andlau-Homburg. Ernannt wurden:

zum Geheimen Rat 1. Klasse:

der Präsident des Ministeriums der Finanzen, Staatsrat Dr. A. Buchenberger;

zu Geheimen Räten 2. Klasse

der Geh. Legationsrat im Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, G. Jittel,

der Ministerialdirektor im Finanzministerium, G. Seubert,

der Geh. Rat 3. Klasse, Vertriebsdirektor bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, W. Schupp,

der Medizinalreferent im Ministerium des Innern, Geh. Rat 3. Kl. Dr. F. Battelner,

der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am K. Bayerischen und am K. Württembergischen Hofe, Freih. F. von Bodman,

der außerordentliche Gesandte und bevollmächtigte Minister am K. Preussischen Hofe, Dr. G. v. Jagemann und

der Geh. Hofrat Professor Dr. R. Engler an der Technischen Hochschule in Karlsruhe;

zu Geheimen Räten 3. Klasse

der Direktor des Generalalltagsbüros Dr. F. v. Weech und

der Verwaltungsgerichtsrat A. Osiner;

zum Geheimen Legationsrat

der Vorstand des Geh. Kabinetts, Legationsrat Dr. G. Freih. v. Bado;

zum Oberregierungsrat

der Direktor des Landesgefängnisses Freiburg, Regierungsrat, Major a. D. W. Kopp;

zu Geheimen Regierungsräten

die Oberamtmänner A. Straub in Bruchsal, A. Teubner in Rehl, G. v. Kotted in Bühl, A. Nuth in Rastatt und Dr. W. Groos in Heberlingen;

zu Geheimen Finanzräten

den Domänenrat F. Ebs bei der Domänenverwaltung und den Finanzrat A. Sahm bei der Steuerdirektion;

zu Oberbauärzten

die Bauärzte A. Rasmeyer bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen, L. Wolff, Bahnbaupinspektor in Konstanz, A. Weinbrenner Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, G. Stolz bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

zu Geheimen Hofräten

die Hofräte Professoren Dr. D. Wüstlich an der Universität Heidelberg, Dr. G. Rümelin, Dr. F. Hildebrand und Dr. W. Schmidt an der Universität Freiburg,

der Vorstand der Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe, Hofrat Dr. W. Brambach,

der Oberschulrat Dr. G. Oster und

der Direktor des Gymnasiums in Heidelberg, Honorarprofessor Dr. G. Hellig, sowie

die Bezirksärzte Medizinalräte G. Wolf in Mosbach und J. J. Schend in Rastatt;

zum Geheimen Kommerzienrat

der Präsident der Handelskammer, Kommerzienrat K. A. Schneider in Karlsruhe;

zu Regierungsräten

die Oberbetriebsinspektoren W. Kraut in Baden-Baden, M. Bauer in Freiburg und A. Krapp in Karlsruhe;

zu Finanzräten

die Obersteuerinspektoren F. Weich in Offenburg und J. Günther in Rastatt, sowie

der Generalkassier F. Schember bei der Amortisationskasse;

zum Hofrat

der Oberförster W. König bei der Domänenverwaltung;

zu Bauärzten

die Oberingenieure Bahnbaupinspektoren F. Freih. v. Teuffel in Karlsruhe, G. Kern in Basel und J. Hilpert in Mannheim, ferner die Oberingenieure M. Wippmann in Heidelberg, F. Matthes in Konstanz und W. Zuberger in Freiburg, sowie

die Bezirksbauinspektoren G. Hendrich in Mannheim und F. Schäfer in Emmendingen;

zum Kirchenrat

der derzeitige Prorektor der Universität Heidelberg, Professor Dr. G. Wasserhagen;

zu Hofräten

die Professoren Dr. P. Kräfte an der Universität Freiburg, G. Brauer und Dr. M. Naid an der Techn. Hochschule in Karlsruhe, der Direktor des Lehrerseminars Karlsruhe I, F. Leuz,

die praktischen Ärzte Dr. G. v. Hoffmann in Baden-Baden, Dr. J. G. Fischer in Konstanz und Dr. K. Zurbach in Doss, sowie

der Hofkammer- und Vorsitzende des Vereins badischer Zahnärzte, Dr. G. Kollmar in Karlsruhe;

zu Oberamtsrichtern

die Amtsrichter Dr. G. Wolze in Waldbrunn, G. Zimmermann in Bretten, Dr. K. Kraemer in Eppingen, Dr. U. K. Freih. v. la Roche-Starkenfels in Oberkirch, R. Adel in Mannheim, R. Diez in Staufen, Dr. A. Johns in Karlsruhe, K. Mittermaier in Mannheim, A. Neßler in Wiesloch, D. Müller in Mannheim und der Hilfsarbeiter beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Amtsrichter W. Schwoerer;

zu Medizinalräten

der Direktor der Heil- und Pflanzenschule bei Emmendingen Dr. R. Gaardt,

die Bezirksärzte A. Herrmann in Breisach, Dr. J. Kugler in Reiberg, Dr. F. König in Stodach und Dr. A. Fröhlich in Eberbach,

der Bezirksassistenten Dr. F. J. Kaiser in Karlsruhe,

die praktischen Ärzte G. Stein in Heidelberg, K. Wieland in Konstanz, A. Seeligmann in Karlsruhe, A. Fritsch in Freiburg und G. Seelos in Richtenbach;

zu Kommerzienräten

der Hofbankier F. Hägele in Karlsruhe und

der Kaufmann A. A. Baum, Mitglied der Handelskammer in Mannheim;

zum Generalkassier

der Hauptaffärenbank A. Baumarkt bei der Direktion der Rhein-Neckar-Eisenbahn;

zu Oberbetriebsinspektoren

die Betriebsinspektoren G. Rebmann in Basel und W. Malch in Waldbrunn, sowie

der Dampfschiffahrtsinspektor R. Keim in Konstanz;

zu Oberingenieuren

die Bahnbaupinspektoren K. Wugengeiger in Karlsruhe und R. P. Homan in Ludau, sowie

der Maschineninspektor J. Metz, Vorstand der Hauptverwaltung der Maschinenmagazine, ferner

die Kulturinspektoren E. Rist in Konstanz und L. Walliser in Heidelberg;

zu Hofmeisteren

die Oberförster R. König in Lahr, A. Schmitt in Weinheim, D. Flachsland in Eberach, M. Widmann in Eppingen, D. Fürstner in Rastatt und L. v. Gläubig in Bühl;

zu Obersteuerinspektoren

die Bezirkssteuerinspektoren A. Eberlein in Buchen und W. Gimbel in Altbreisach;

zu Professoren

der Chemiker A. Haag bei der chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe,

der Laboratoriumsvorstand der Lebensmittelprüfungsstation G. Rupp in Karlsruhe und

der Meteorologe Dr. G. Schultheiß beim Centralbureau für Meteorologie und Hydrographie in Karlsruhe;

zu Wasser- und Straßenbauinspektoren

die Bezirksingenieure A. Hofed in Konstanz und F. Schühly in Karlsruhe;

zum Veterinärarzt

der Bezirksveterinärarzt G. Werner in Forstheim;

zu Hofbauinspektoren

der Vorstand der Zaubstamm-Anstalt in Meersburg, M. Härter, die Vorstände der Hofbauinspektoren A. Scherer in Bruchsal, J. W. Nuss in Wertheim, A. Rahm in Offenburg und L. Hertig in Mannheim;

zu Oberrechnungsräten

der Rechnungsrat A. Jauch bei der Oberrechnungskammer, der Hauptmagazinverwalter M. Brendle und

der Rechnungsrat M. Hoffmann bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

sowie die Rechnungsräte A. Roth beim Ministerium des Innern, F. Weisel beim Statistischen Bureau und G. Diesbacher beim Finanzministerium;

zum Bahnhofinspektor

der Bahnverwalter W. Weich in Heidelberg;

zum Obersteuerkommissar

der Steuerkommissar K. Kätle in Heidelberg;

zu Obergeometern

der Vorsteher des Feldbüros J. Weinspach bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen und

der Vermessungsbeamter F. Wulath bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues;

zu Rechnungsräten

der Revisor G. Müller bei der Oberrechnungskammer, der Oberbuchhalter L. Kell,

die Revisoren K. Hoffmann, P. Stern, L. Diemer, G. Gerle und A. Knapp bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

der Revisor A. Münchbach beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts,

der Verwalter des Landesgefängnisses Freiburg G. Rudolf, der Stiftungsverwalter F. Gaugel in Rastatt,

die Revisoren F. Singer beim katholischen Oberstiftungsrat und A. Giesler bei dem evangelischen Oberstiftungsrat,

der Verwalter J. Schuler bei der Heil- und Pflanzenschule Forstheim,

die Revisoren L. Brenzinger, A. Hartmann und J. Krauß beim Verwaltungsbüro,

der Stiftungsverwalter, K. Fr. Jahlmeister a. D. J. N. Krenp in Freiburg,

die Revisoren A. Jäger beim Finanzministerium, G. Schwanninger bei der Domänenverwaltung und

der Oberbuchhalter K. Brenning bei der Beamtenwitwenkasse;

zu Kanzleiräten

die Registratoren J. Leuz beim Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, F. Kaeslein und K. Lenz bei der Generaldirektion der Staatseisenbahnen,

der Expeditor G. Schöthaler beim Landgericht Karlsruhe und

der Registrator A. Vint bei der Zollverwaltung.

Auch haben S. K. G. des Großherzogs

zum 9. September d. J.

gnädigst geruht, zu verleihen:

den Rang der Landgerichtsrate

den Notariatsinspektoren G. Giehne und W. Grimm beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, sowie

den Staatsanwälten Dr. A. Grosch am Landgericht Karlsruhe, W. Morath am Landgericht Mannheim und Dr. G. Sebold am Landgericht Mannheim mit dem Wohnsitz in Heidelberg;

den Rang der Oberamtsrichter

den Notaren R. Müller in Bruchsal, M. Herr in Lorrach, Dr. Ph. Reichardt in Rastatt, S. Bauer in Neustadt, H. Necht in Mannheim, G. Grimm in Wertheim, K. Welter in Kenzingen, G. Steiger in Mühlheim und K. v. Diemer in Rastatt.

Sodann hat der Großherzog geruht,

dem Hofjägermeister, Vorstand des Großh. Hofjäger- und Jagd- amts Karlsruhe und Kammerherrn F. Freih. Schilling v. Cannstatt den Maitre-Rang zu verleihen;

den Kammerherrn F. Freih. v. Gemmingen unter Verleihung des Maitre-Ranges zum Hofjägermeister und

den diensttuenden Kammerherren W. Offenhardt v. Berdholz unter Verleihung des Maitre-Ranges zum Oberschloßhauptmann zu ernennen;

dem Kabinettsrat J. K. G. des Großherzogs A. v. Chelius den Titel Geh. Kabinettsrat zu verleihen;

zu ernennen:

zu Kammerherren

den Kammerjunker und Grundherrn auf Dietenbach, Main und Wiengen Freih. F. v. Neveu;

zu Kammerjungfern

die nachgenannten Hofjungfer und zwar: den Vizetonnen beim Kaiserlich Deutschen Generalkonsulat in Genoa Dr. A. Freih. v. Schauenburg, den Amtmann W. v. Preen in Lahr, den ständigen Hilfsarbeiter beim Auswärtigen Amt Dr. A. Göbel v. Harant, den Oberamtsrichter Dr. L. Freih. v. Dusch in Mannheim, den Vorstand des Hofjäger- und Jagd-amts Friedrichsthal, Oberförster G. Werhart v. Bernegg, D. Freih. v. Bodman, den Premierlieutenant a. D. W. Freih. v. Lärcheim und den Amtmann G. Freih. v. Redt in Freiburg i. B.;

zum Hofjunker

den Premierlieutenant der Meeres W. v. Scheffel;

zum Geheimen Finanzrat

den Vorstand des Hofjägeramts, Hofjägermeister W. Drechsler;

zu Hofmeisteren

den Vorstand des Rentamts Zwingenberg, Oberförster G. Kirchgessner und

den Vorstand des Hofjäger- und Jagd-amts Friedrichsthal, Oberförster G. Werhart v. Bernegg;

zum Geheimen Hofökonomierat

den Sekretär des Oberhofmarschallamts, Hofökonomierat K. Pader;

zum Hofinspektorenrat

den Verwalter des höchsten Privatvermögens, Oberrechnungsrat A. Adam;

zum Oberrechnungsrat

den Berechner der höchsten Handtasche, Rechnungsrat G. Mühl;

zum Rat

den Sekretär der Generalintendant der Zivilliste J. W. Fischer;

zu Rechnungsräten

die Revisoren F. Sauer, A. Rothnader und L. v. Riba bei der Generalintendant der Zivilliste und

den Oberbuchhalter F. Staiger bei dem Hofjägeramt;

zu Revisoren

den Revisoren A. Müller und

den Buchhalter J. Jig bei der Generalintendant der Zivilliste;

zu Kanzleiräten

den Expeditor G. Lorenz bei dem Oberhofmarschallamt und

den Expeditor L. Prieur bei der Generalintendant der Zivilliste;

zum Registratorenrat

den Kanzleisekretär A. Müller bei der Generalintendant der Zivilliste;

zum Hofgärtner

den Vorstand der Hofgärtnerei Baden-Baden, G. F. Fieser. Der Großherzog hat ferner Erben verlassen:

A. An nachbenannte Personen der persönlichen Umgebung, Beamte und Bedienstete der Großh. Hofverwaltung zu:

I. den Orden vom Jähriger Löwen:

1. das Kommandeurkreuz 1. Klasse:

dem Generalintendanten des Großh. Hoftheaters Dr. A. Barklin, dem Hofmarschall S. K. G. des Großherzogs, L. Freih. v. Frey, dem Hofjäger A. H. des Großherzogs, Obersten G. Müller;

2. das Kommandeurkreuz 2. Klasse:

dem Kammerherrn F. Freih. Stockhorner v. Starein, dem Oberhofprediger D. A. Helbing in Karlsruhe und dem Hofjäger a. D. A. Kinzinger in Konstanz;

4. das Ritterkreuz 1. Klasse:

dem Hofarzt Dr. H. v. Seyfried und

dem Hofbaupinspektor H. Amersbach in Karlsruhe;

5. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub:

dem Hofgärtnerdirektor L. Grabener,

dem Hofjäger A. Nappert bei der Generaldirektion des Großh. Hoftheaters,

dem Hofdiener G. Fischer und

dem Hofkammermeister J. Deede in Karlsruhe;

8. das Ritterkreuz 2. Klasse:

dem Kammermeister F. Schübel in Karlsruhe;

II. das Verdienstkreuz vom Jähriger Löwen:

dem Hoftheaterkontrollor A. Mehl in Karlsruhe,

dem Hofjäger Ph. Schmitt in Eppingen,

dem Hofkammermeister A. Mühl,

dem Hofkammermeister G. Kötani,

dem Hofkammermeister G. Lauer,

dem Hofkammermeister A. Kuch,

dem Hofkammermeister A. K. Köhler,

dem Hofkammermeister A. Wahle,

den Sattelmachern S. Kräkel und W. Herm in Karlsruhe;

III. Medaillen:

1. die große goldene Verdienstmedaille:

dem Hofjäger A. Stetter,

dem Hofjäger A. Dörflinger und

dem Hofjäger A. Feder in Karlsruhe,

den Hofjägern A. Haugel und L. Seufert, sowie

den Hofjägern G. Jüngt und P. Regensburger in Mannheim;

2. die kleine goldene Verdienstmedaille:

den Hofjägern J. Kilian, L. Mutter, Ph. Schilling, G. Schneider und J. Vogt in Karlsruhe,

dem Hofjäger M. Klausner in Mannheim,

dem Hofjäger A. Fadel in Schwetzingen,

dem Hofjäger A. Hodapp in Heidelberg,

den Hofjägern J. Soulier und G. Müller in Karlsruhe,

den Hofjägern L. Schaffer in Hagsfeld und Th. Schaffer in Stutenfey,

den Hofjägern J. Hönle, J. Sackberger, J. W. Schleifer, A. Demberger, A. Granget und A. Lipp,

dem Hofjäger F. Pfeiffer und

dem Hofjäger F. Noh in Karlsruhe, sowie

den Hofjägern F. Hef in Eppingen, P. Borel in Friedrichsthal und K. Funk in Eppingen;

ferner dem Sattelmacher K. Gnitz und

dem Hofjäger A. Chredt im Dienste S. K. G. des Großherzogs,

dem Hofjäger A. Bernickel im Dienste S. K. G. des Prinzen Wilhelm von Baden,

sowie dem Rentamtsbuchhalter a. D. G. Klein zu Wolfach,

dem Hofjäger A. Menge in Baden-Baden,

dem Hofjäger A. Reisenlohn in Karlsruhe und

dem Hofjäger Ph. Nihm in Donaueschingen, im Dienste S. K. G. des Fürsten von Fürstberg;

3. die silberne Verdienstmedaille:

dem Hofjäger A. Stadelhofer in Eppingen,

dem Hofjäger A. Ulrich in Friedrichsthal,

dem Hofjäger W. Heizmann,

dem Hofjäger M. Walter,

den Hofjägern P. Wehrle, G. Bürger, L. Necht, A. Krepper, J. Reholz, F. Schmidt, F. Jörn, F. Jopf, G. Meiber, S. Bed, W. Lotz, G. Seider und F. Klee,

den Hofjägern K. Tübich und J. Gröhinger,

den Hofjägern J. Trüschler, J. Faller, M. Neudold und L. Gählinger,

dem Hofjäger J. Keller,

dem Hofjäger G. Gebhard,

den Hofjägern G. Raupp und J. Granget in Karlsruhe,

K. Passer in Schwetzingen,

dem Hofjäger M. Gratz und

